

500 Euro für „Kimba“

Spende vom DHB Ortsverband Lingen

mb LINGEN. Ihr gutes Herz bewiesen die Mitglieder des DHB-Ortsverbandes Lingen im Verlauf ihrer Weihnachtsfeier im Heimathof Laxten. Sie spendeten 500 Euro an den Lions Club Lingen Machurius zugunsten des Projekts „Kimba kämpft für Kinder“.

Emma Dust, 1. Vorsitzende der Ortsgruppe Lingen des DHB (Berufsverband der Haushaltsführenden, früher Deutscher Hausfrauen Bund), freute sich unter anderem über die Anwesenheit von Guido Rengers, dem Präsidenten des Lions Club Lingen Machurius.

Rengers nutzte die Gelegenheit zu einem Grußwort und stellte den Lions Club und das Projekt „Kimba kämpft für Kinder“ vor.

Seit drei Jahren kämpfe Kimba nun schon für Kinder in Not. Kinder seien die schwächsten Glieder der Gesellschaft und könnten sich selbst nicht helfen. Oft funktionieren die Kontrolle der Behörden auch bei Problemfamilien nicht. Kinder litten nicht nur äußerlich, sondern vor allem seelisch.

Man helfe am liebsten mit Sachmitteln. Dadurch könne man sicher sein, dass die Hilfe das Kind auch wirklich erreiche. Und so seien 500 Euro schon viel Geld, mit dem viel erreicht werden könne. Den Erfolg zu sehen sei immer eine schöne Bestätigung der Arbeit. Mit einem Krippenspiel des „Bewegungstheaters Sternenfänger aus Lohne“ klang der Nachmittag aus.



Einen Scheck über 500 Euro überreichten (von links) Emma Dust und Annelene Brüggen vom DHB an Guido Rengers für das Projekt „Kimba“.